

Damen Verbandsliga

DJK Käfertal/Vogelst. : SG-Schefflenz-Seckach
Samstag, 09.04.2022, 16:00 Uhr

Kein Sieger im Duell der DJK Käfertal/Vogelst. gegen SG-Schefflenz-Seckach

Jubel herrschte am Samstagnachmittag, als Dorothea Edelmann nach ca. 3 Stunden den Matchball für SG-Schefflenz-Seckach im Spiel der Damen Verbandsliga verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen bei der DJK Käfertal/Vogelst.. Das Heimteam konnte im 12. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat die DJK Käfertal/Vogelst. nun ein Punkteverhältnis von 15:9 und SG-Schefflenz-Seckach ein Punkteverhältnis von 10:14 in der Tabelle.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Bei der 1:3-Niederlage gegen Schork / Momber hatten Lehr / Klumb nur im ersten Satz eine Chance. Mit 11:5, 14:12, 7:11, 11:7 gewannen derweil Sommer / Pahl gegen Edelmann / Frey und gaben dabei nur einen Satz ab. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sabine Lehr holte mit einem 3:1 gegen Alexandra Schork einen Punkt für ihr Team. Recht deutlich nach Sätzen war hingegen die 0:3-Pleite von Kerstin Sommer gegen Dorothea Edelmann. Das musste man neidlos anerkennen. Melanie Pahl hatte gegen Miriam Frey bei ihrem 3:0 keine Probleme. Ein Satz reichte nicht, weshalb Christine Klumb das Match gegen Stefanie Momber letztlich mit 1:3 verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der DJK Käfertal/Vogelst. und SG-Schefflenz-Seckach. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Sabine Lehr bei der letztlich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Dorothea Edelmann. Da war final wirklich nichts zu holen. Ein hartes Stück Arbeit hatte Kerstin Sommer gegen Alexandra Schork zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Melanie Pahl holte am Nachbartisch mit einem 3:1 gegen Stefanie Momber einen Punkt für ihr Team. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:4. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Miriam Frey wurden Christine Klumb indessen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Melanie Pahl bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Dorothea Edelmann dann doch niedergerungen worden. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Stefanie Momber zeigte Sabine Lehr indessen ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Die richtige Taktik hatte Kerstin Sommer beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Miriam Frey ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Christine Klumb und Alexandra Schork holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Christine Klumb gegen Alexandra Schork hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 38 Punkten endete und mit 18:20 an Schork ging.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 29.04.2022 gegen die SG Heidelberg-Neuenheim, während SG-Schefflenz-Seckach am 23.04.2022 gegen die SG Heidelberg-Neuenheim antritt.

Statistik:

DJK Käfertal/Vogelst.

Doppel: Lehr / Klumb 0:1, Sommer / Pahl 1:0

Einzel: S. Lehr 2:1, K. Sommer 2:1, M. Pahl 2:1, C. Klumb 0:3

SG-Schefflenz-Seckach

Doppel: Schork / Momber 1:0, Edelmann / Frey 0:1

Einzel: D. Edelmann 3:0, A. Schork 1:2, S. Momber 1:2, M. Frey 1:2